Editorial

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **21 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

CAROLINE BÜHLER

«Weisst du schon, was du am 25. Juni stimmen wirst?» Die Frage wird mir fast täglich gestellt. Bis jetzt bin ich die Antwort jedesmal schuldig geblieben. Aus lauter Ärger, mich überhaupt entscheiden zu müssen. Ehrlich gesagt habe ich Lust, die Stimmabgabe vorsätzlich zu verschlafen. Nicht aus Gleichgültigkeit – wenn ich auch erst in siebenunddreissig bzw. neununddreissig Jahren AHV-Bezügerin sein werde. Meine Verweigerung wäre vielmehr Ausdruck der Empörung, des mangelnden Vertrauens ins parlamentarische System, der «Politikverdrossenheit», wie die PolitologInnen es nennen. Wenigstens bin ich mit meiner Haltung – die keine ist – nicht ganz allein. In meinem Umfeld gibt es Protestwählerinnen, Pragmatikerinnen, Taktikerinnen und solche wie mich: die Unentschlossenen. Auch in der EMI-Redaktion sind sie vertreten. Ihnen allen soll der erste Artikel in diesem Heft, der je eine Vertreterin der Ja- und der Nein-Position zu Wort kommen lässt, als Entscheidungshilfe dienen.

Ganz entschlossen hingegen sind die Frauen, um die es im letzten Artikel geht – entschlossen, dem Krieg in Tschetschenien ein Ende zu setzen. Mütter russischer Soldaten organisieren sich, um ihre Söhne von der Front wegzuholen. Eine Schweizer Frauendelegation besuchte die «Soldatenmütter» in Moskau. Die Solidarität anderer Frauen ist ihnen ein Anliegen: «Sie und wir arbeiten für den Frieden und gegen die Gewalt. Helft uns, uns mit anderen Frauenorganisationen international zu vernetzen. So können wir voneinander lernen und uns gegenseitig stärken.»

Zwischen dem Ankämpfen gegen die Unentschlossenheit auf den ersten und der bemerkenswerten Entschlossenheit russischer Frauen auf den letzten Seiten dieser EMI haben wir eine bunte Mischung von Texten zusammengestellt – fest entschlossen, ein spannendes Heft zu machen.

EMANZIPATION
Postfach, 5001 Aarau
Postcheckkonto: 40-31468-0
Auflage: 2 500 Exemplare
erscheint 8mal jährlich

Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.–
Unterstützungsabo	75.–
Solidaritätsabo	ab 100.–
Auslandabo Europa	60.–
Auslandabo Übersee	70.–

alle Preise inkl. 2% MWSt.

Einzelnummern
erhältlich an Bahnhofskiosken und in Frauenbuchläden

Administration
Für Werbung, Inserate und Veranstaltungshinweise
Michèle Spieler
Tel.+ Fax 064/22 45 19
oder EMI-Postfachadresse

Redaktionskoordination
Claudia Bosshardt
Allschwilerstr. 94
4055 Basel, Tel. 061/301 81 31

Redaktion
Franziska Baetcke
Claudia Bosshardt
Caroline Bühler
Sonja Matheson
Anna Wegelin
Susanne Wenger

Mitarbeiterinnen dieser Nummer
Barbara Amstutz
Rose-Marie Bröcking
Susan Burren
Elisabeth Hofstetter
Patricia Purtschert
Verena Soldati
Brigit Zuppinger

Layout und Titelblatt
Susan Knapp
Karo Grafik, Basel

Buchhaltung
Marianne Stern

Aboverwaltung
Isi Fink

Druck
Volksdruckerei Basel

Einsendeschluss für Veranstaltungen und Inserate
Nr. 4/95: 16. Juni
Nr. 5/95: 17. August

Die Meinungen der Autorinnen müssen sich nicht mit jenen der Redaktion decken.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Die nächste Nummer erscheint am 1. Juli.

Emanzipation
FEMINISTISCHE ZEITSCHRIFT FÜR KRITISCHE FRAUEN

Abo

Probeabo (2 Nummern)	Fr. 10.–
Normalabo	49.–
Unterstützungsabo	75.–
Solidaritätsabo	ab 100.–
Auslandabo Europa	60.–
Auslandabo Übersee	70.–

alle Preise inklusiv 2% MWSt.

Name

Adresse

Datum/Unterschrift

Einsenden an: EMANZIPATION, Postfach, 5001 Aarau